

II-483 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

18.11.1964

178/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M a h n e r t , K i n d l und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung,
betreffend Einflug eines aus Italien kommenden Flugzeuges auf öster-
reichisches Staatsgebiet.

-.-.-.-.-

Am 6. November 1964 warf ein Flugzeug, welches, wie später erhoben werden konnte, aus Italien kam, tausende Flugzettel über Innsbruck ab. Das Flugzeug war nicht näher gekennzeichnet. Es ist nicht bekannt geworden, daß der militärische Flugsicherungsdienst oder andere mit der Landesverteidigung befaßte Stellen oder Organe tätig geworden und etwa den Einflug des Flugzeuges verhindert oder das Flugzeug zum vorzeitigen Verlassen des österreichischen Hoheitsgebietes gezwungen hätten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß Dienststellen Ihres Ministeriums am 6. November 1964 keinerlei Maßnahmen ergriffen haben, um ein Flugzeug unbekannter Herkunft stellig zu machen?
- 2) Ist der militärische Flugsicherungsdienst derartig unzureichend ausgerüstet, daß das Überfliegen österreichischen Grenzgebietes praktisch jederzeit unbemerkt und ungehindert möglich ist?
- 3) Welche Maßnahmen werden Sie, Herr Minister, ergreifen, um in Zukunft derartige Vorkommnisse allenfalls durch den Einsatz von Dienststellen Ihres Ministeriums unmöglich zu machen?

-.-.-.-.-